

# **Pflegeleitfaden**



**für Beschäftigte  
mit pflegebedürftigen  
Angehörigen**

Liebe Leserin, lieber Leser,

allein in Deutschland werden im Jahr etwa 850.000 Menschen von ihren Angehörigen gepflegt. Über 50 Prozent dieser pflegenden Angehörigen sind Töchter, Söhne, Schwiegertöchter, Schwiegersöhne oder Ehepartner, die zum größten Teil noch voll erwerbstätig sind.

Für die pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige bedeutet dies jeden Tag, sich neuen Herausforderungen und Schwierigkeiten zu stellen und sie zu überwinden. Das heißt nicht nur täglich mit dem Konflikt Arbeitszeit und Pflege, sondern auch mit den körperlichen Anstrengungen und psychischen Belastungen fertig zu werden. Ängste, wie zum Beispiel den Aufgaben nicht gewachsen zu sein, den Betroffenen im Stich zu lassen, oder gar zu versagen, sind bei den Angehörigen immer häufiger anzutreffen.

Gute Beratung und eine ausgewogene Unterstützung für die pflegenden Angehörigen bietet ihnen auf Dauer mehr Kompetenz und gibt neue Energie, um den ihnen anvertrauten Menschen weiter im eigenen Heim gut zu betreuen.

In diesem Sinne hoffen wir sehr, dass Ihnen unser Pflegeleitfaden eine Orientierung bietet bei den vielfältigen Informations-, Beratungs- und Hilfsangeboten in Fürth.

Ihre Redaktion



**Inhaltsverzeichnis:**

|   |                |
|---|----------------|
| <b>Liebe Leserin, lieber Leser.....</b>   | <b>2</b>       |
| <b>Inhaltsverzeichnis .....</b>   | <b>3</b>       |
| <b>Das Recht auf Pflegezeit (Pflegezeitgesetz) .....</b>                              | <b>4</b>       |
| <b>Rechtliche Vertretung laut Betreuungsgesetz (Rechtliche Betreuung) .....</b>       | <b>4</b>       |
| <b>Krankenhaus, Reha und dann? Wenn der Pflegefall eintritt .....</b>                 | <b>5 - 12</b>  |
| Beispiel: Oberschenkelhalsbruch .....   | 5              |
| Pflegeüberleitung und Sozialdienst .....  | 5              |
| Das neue Pflege-Weiterentwicklungsgesetz .....  | 6              |
| Die Pflegeversicherung .....  | 6              |
| Entlastungsangebote für pflegende Angehörige .....                                    | 7              |
| Familienentlastende Dienste: Familienpflege, Betriebshelfer(in), Dorfhelfer(in) ..... | 8              |
| Die Feststellung der Pflegebürtigkeit .....   | 9              |
| Der MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) .....                          | 10             |
| Die Leistungen der Pflegestufen .....   | 10             |
| Ambulante Pflegedienste .....   | 11             |
| Beispiel: Demenz in der Familie? .....  | 11             |
| Was ist eine Selbsthilfegruppe? .....   | 11             |
| Selbsthilfegruppen bei der AWO Fürth .....  | 18             |
| <b>Wichtige Kontakte für Beratung und Information .....</b>                           | <b>12 - 17</b> |
| <b>Stichwortverzeichnis von A - Z .....</b>   | <b>18 - 19</b> |
| <b>Impressum .....</b>  | <b>20</b>      |

# Das Recht auf Pflegezeit

## Pflegezeitgesetz (PflegeZG)

Das seit 1. August 2008 in Kraft getretene Pflegezeitgesetz verschafft Beschäftigten – wenn der Betrieb mindestens 15 Mitarbeiter(innen) hat – einen Rechtsanspruch, in der Regel bis zu sechs Monate unbezahlt der Arbeit fernbleiben zu dürfen, um pflegebedürftige Angehörige zu versorgen.

### „kleine“ Pflegezeit

Alle Beschäftigten haben in einer akut auftretenden Pflegesituation das Recht, bis zu zehn Tage der Arbeit fernzubleiben. Sie müssen nachweisen, dass dies notwendig ist, um eine angehörige Person zu pflegen bzw. eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren.

### „große“ Pflegezeit

Alle Beschäftigten haben einen Anspruch auf vollständige bzw. teilweise Arbeitsfreistellung (unbezahlt) für die Pflege einer angehörigen Person für die Dauer von bis zu sechs Monaten. Voraussetzung ist, dass eine vom Arzt bestätigte Pflegesituation vorliegt.

Nähere Informationen im Seniorenbüro der Stadt Fürth oder bei den Wohlfahrtsverbänden:



**AWO** Telefon: (0911) 89 10-10 00



**BRK** Telefon: (0911) 779 81-0



**Caritas** Telefon: (0911) 740 50-0



**Diakonie** Telefon: (0911) 749 33-0



**Seniorenbüro** Telefon: (0911) 974-17 85

## Rechtliche Vertretung laut Betreuungsgesetz

### Rechtliche Betreuung (BGB § 1896 ff.)

Rechtliche Grundlage ist das seit 1992 gültige Betreuungsgesetz. Das zuständige Gericht ist seit September 2009 das Betreuungsgericht, vorher nannte es sich Vormundschaftsgericht.

Ein Betreuer ist der gesetzliche Vertreter für die Angelegenheiten, die ein Betreuer ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann. Der Aufgabenkreis kann u. a. folgende Bereiche umfassen: die Personensorge mit Gesundheitsorge und Aufenthaltsbestimmung, und die Vermögensorge. Rund drei Viertel aller Betreuer sind ehrenamtlich tätige Familienangehörige, die vom Betreuungsgericht als gesetzliche Betreuer ihrer Familienmitglieder eingesetzt werden. Daneben werden sogenannte Berufsbetreuer berufen, wenn niemand aus der Familie infrage kommt.

Eingehende Beratung erhalten Sie beim Betreuungsgericht im Amtsgericht Fürth, bei der Betreuungsstelle der Stadt Fürth, oder bei den Fachstellen für pflegende Angehörige im „Netzwerk Pflege Fürth“ der Wohlfahrtsverbände (siehe Seite 7)

# Krankenhaus, Reha und dann? Wenn der Pflegefall eintritt ...

## Beispiel: Oberschenkelhalsbruch

Es ist genau das eingetreten, was Sie schon des längeren befürchtet haben. Ihre Mutter ist über ihre zahlreichen Teppichläufer gestolpert. Wie oft haben Sie ihr schon gesagt, dass sie irgendwann stürzen würde. Jetzt hat sie einen Oberschenkelhalsbruch und Sie wissen wirklich nicht, wie es jetzt weitergehen soll.

Kommt Ihre Mutter wieder nach Hause oder muss sie jetzt ins Heim?

**Sie haben so viele Fragen, die beantwortet werden müssen, zum Beispiel:**

- Gibt es im Krankenhaus eine Stelle, die so etwas organisiert?
- Welche Hilfen gibt es in Fürth zur Unterstützung der Pflege?
- Was steckt im neuen Weiterentwicklungsgesetz?
- Wer finanziert die Pflege?



## Pflegeüberleitung und Sozialdienst

Zur Unterstützung eines reibungslosen Übergangs gibt es im Krankenhaus einen Sozialdienst und eine Pflegeüberleitung.

### **Pflegeüberleitung am Klinikum Fürth, pflegerische Versorgung zu Hause:**

Ansprechpartnerin:  
Christina Neubert-Hirsch  
Hauptgebäude, 5. Obergeschoss  
Telefon: (0911) 75 80-14 67  
E-Mail: christina.neubert-hirsch@klinikum-fuerth.de

### **Sozialdienst am Klinikum Fürth, pflegerische Versorgung im Pflegeheim, Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation:**

Ansprechpartnerin:  
Gisela Grönhardt  
Hauptgebäude, 5. Obergeschoss  
Telefon: (0911) 75 80-16 88  
E-Mail: petra.stich@klinikum-fuerth.de

Wenn eines Ihrer Familienmitglieder nach einem Krankenhausaufenthalt Hilfe benötigt, da es pflegebedürftig geworden ist, wird von der jeweiligen Station die Pflegeüberleitung oder der Sozialdienst eingeschaltet. Dieser berät Sie professionell direkt vor Ort, wie es zu Hause weitergehen könnte.

## Beispielsweise durch Informationen

- zur Unterstützung bei der Pflege durch einen Pflegedienst
- zu Seniorenheimen
- Hilfen durch beratende Stellen
- Hilfsmitteln etc.
- Rehabilitationsmaßnahmen zu Hause
- „Essen auf Rädern“
- zum Hausnotruf

Informationen zu den Pflegediensten und Pflegeheimen bekommen Sie bei den Fachstellen des Netzwerks Pflege – Ihre Ansprechpartner(innen) dort finden Sie auf Seite 7.

## Das neue Pflege-Weiterentwicklungsgesetz

Das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz wurde geschaffen, damit die Pflegeversicherung besser auf die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen ausgerichtet ist. Das Gesetz sieht unter anderem die Schaffung von Pflegestützpunkten und die Einführung einer Pflegezeit vor. Ambulante und stationäre Leistungen sollen schrittweise angehoben werden. Auch Menschen mit der so genannten Pflegestufe 0 sollen künftig Leistungen erhalten können. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen soll der Beitragssatz um 0,25 Prozentpunkte erhöht werden.

## Die Pflegeversicherung

(SGB XI, §36, §37)

Sie beobachten, wie es für ein Mitglied Ihrer Familie schwieriger wird, sich alleine zu versorgen. Die Führung des Haushaltes ist nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich. Das regelmäßige Duschen oder Baden ist mit Unfallrisiken verbunden. Seit Jahren hat das Familienmitglied jedoch Zahlungen an die Pflegekasse geleistet.

### Sie möchten nun wissen:

- Besteht ein Anspruch auf Pflegegeld oder auf Pflegesachleistung?
- Wie und wo kann ein Leistungsantrag gestellt werden?
- Wie müssen Sie von der Antragstellung bis zur Einstufung vorgehen?

Bei Fragen zur Pflegeversicherung, zur Einstufung und zum Besuch des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) wenden Sie sich bitte an die Fachstellen im Netzwerk Pflege (**AWO, BRK, Caritas** und **Diakonie**). Sie erhalten dort Unterstützung, unter anderem auch bei Antragstellungen. Wenn Sie es wünschen, bereiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstellen im Netzwerk Pflege Sie auf den Besuch des MDK vor.

# Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

(SGB XI, §41, §42, §45b i. V. mit §45c)

Vor Einführung der Pflegeversicherung wurden Untersuchungen durchgeführt zur Situation und dem Gesundheitszustand von pflegenden Angehörigen. Die Ergebnisse waren alarmierend. Es wurde festgestellt, dass Pflege wesentlich belastender ist, als bis dahin angenommen. Nach längerer Pflegezeit sind pflegende Angehörige häufig psychisch und physisch erschöpft.

Durch regelmäßige, entlastende Angebote wie

- Kurzzeitpflege,
- Tagespflege,
- stundenweise Betreuung,
- Gesprächsgruppen,

können Erschöpfungszustände gemildert werden.

Die Zeit der häuslichen Pflege kann dadurch länger durchgehalten werden.

- Haben Sie Fragen zu Entlastungsangeboten und deren Finanzierung?
- Haben Sie das Bedürfnis über die Belastungen der Pflege zu sprechen?
- Wünschen Sie Veränderungen im Pflegeprozess?

## Ansprechpartner(innen) der Fachstellen im Netzwerk Pflege

Die Beraterinnen und Berater in den Fachstellen des Netzwerks Pflege sind fachlich kompetent. Sie beraten und unterstützen Sie gerne. Ihre Ansprechpartnerinnen sind:



### **AWO Fürth**

Antje Mayer

Telefon: (0911) 89 10 20 03

E-Mail: sst@awo-fuerth.de



### **BRK Fürth**

Marion Wörnlein

Telefon: (0911) 779 81 53

E-Mail: woernlein@kvfuerth.brk.de



### **Caritas Fürth**

Hana Reinhardt

Telefon: (0911) 740 50-31

E-Mail: hana.reinhardt@caritas-fuerth.de



### **Diakonie Fürth**

Marianne Larose

Telefon: (0911) 749 33-23

E-Mail: marianne.larose@diakonie-fuerth.de

# Familientlastende Dienste

## 1. Familienpflege

Die Familienpflege vertritt oder unterstützt Familien zeitweise. Wenn Eltern ausfallen, brauchen Kinder kompetente Betreuung und Hilfe.

Wenn Sie eine Familienpflegerin für einen Einsatz benötigen, müssen Sie

- sich vom Arzt ein Attest ausstellen lassen,
- sich mit der regionalen Familienpflegestation in Verbindung setzen,
- einen Antrag auf „Haushaltshilfe“ bzw. „Betriebs- und Haushaltshilfe“ bei der Krankenkasse stellen.

Die regionale Familienpflegestation ist angesiedelt bei der

### **Caritas Fürth**

Königstr. 112 - 114

90762 Fürth

Telefon: (0911)-74050-13, -17

E-Mail: [caecilia.olszynski@caritas-fuerth.de](mailto:caecilia.olszynski@caritas-fuerth.de)

Internet: [www.caritas-fuerth.de/wir\\_helfen/familienpflege.html](http://www.caritas-fuerth.de/wir_helfen/familienpflege.html)

Zum Teil kann die Familienpflege auch über andere ambulante Pflegedienste organisiert werden.

## 2. Betriebshelfer(in), Dorfhelfer(in)

Dorfhelfer(innen) vertreten Elternteile in ländlichen Haushalten und im landwirtschaftlichen Betrieb, wenn diese durch Krankheit, Unfall oder ähnliche Notfälle nicht mehr in der Lage sind, ihre Familie zu versorgen und betriebliche Aufgaben zu erfüllen. Zum Aufgabenbereich von Dorfhelfer(innen) zählen hauswirtschaftliche, pädagogische und pflegerische Tätigkeiten, soll doch der normale Tagesablauf der Familie aufrechterhalten werden. Unter anderem müssen auch Gärten und Stall versorgt werden.

Dorfhelfer(innen) unterstützen daher tatkräftig Familien in ländlichen Regionen, wenn Elternteile als wichtige Säule des landwirtschaftlichen Betriebes und der Familie krankheitsbedingt ausfallen. Dorfhelfer(innen) stellen sich dazu bei jedem Einsatz auf fremde Menschen und deren Art zu leben ein.

Die Voraussetzungen für den Einsatz entsprechen dem der Familienpflege. Ansprechpartner in der Region ist der

### **Maschinen- und Betriebshilfsring Fürth-Land e.V.**

Am Moosrangen 12

90614 Ammerndorf

Telefon: (0 91 27) 95 11 90

E-Mail: [mr.fuerth@mr-franken.de](mailto:mr.fuerth@mr-franken.de)

### 3. Weitere familienentlastende Dienste

Verschiedene Hilfsangebote wie den Notmütterdienst „Nestwärmer“ oder die Vermittlung von bietet Ihnen das

#### **Mütterzentrum Fürth**

Gartenstraße 14

90762 Fürth

Telefon: (09 11) 77 27 99

E-Mail: [info@muetterzentrum-fuerth.de](mailto:info@muetterzentrum-fuerth.de)

Internet: [www.muetterzentrum-fuerth.de](http://www.muetterzentrum-fuerth.de)

Ebenfalls Unterstützung finden Sie bei der

#### **Kinderarche Fürth**

Theresienstrasse 17

90762 Fürth

Telefon: (09 11) 23 95 66-90

E-Mail: [h.eichler-schilling@kinderarcheggmbh.de](mailto:h.eichler-schilling@kinderarcheggmbh.de)

Internet: [www.familien-unterstuetzungs-netzwerk.de](http://www.familien-unterstuetzungs-netzwerk.de)

Beratung und Hinweise auf unterstützende Stellen erhalten Sie bei den Erziehungsberatungsstellen und den allgemeinen Beratungsstellen der Kommunen und der Wohlfahrtsverbände.

## Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Nachdem Ihre Mutter nach Sturz, Krankenhaus und Rehabilitation (Reha) mehrmals täglich grundpflegerisch versorgt werden muss, möchten Sie wissen: Gibt es hierfür auch eine finanzielle Unterstützung?

Ist eines Ihrer pflegeversicherten Familienmitglieder pflegebedürftig geworden, dann besteht die Möglichkeit, eine Pflegestufe zu beantragen. Wenn dies nicht bereits im Krankenhaus oder in der Reha geschehen ist, können Sie auch von zu Hause bei der Pflegekasse Ihres pflegebedürftigen Familienmitglieds anrufen und sich einen Antrag auf Pflegestufe zuschicken lassen.

Beim Ausfüllen geht Ihnen entweder Ihr Pflegedienst zur Hand oder die Mitarbeiter(innen) vom Netzwerk Pflege (siehe Seite 7) helfen Ihnen.

Es gibt drei verschiedene Pflegestufen:

#### **Pflegestufe 1 ...**

(erhebliche Pflegebedürftigkeit)

... bedeutet einen durchschnittlichen Hilfebedarf von mindestens 90 Minuten pro Tag. Auf die Grundpflege müssen dabei mehr als 45 Minuten täglich entfallen.

#### **Pflegestufe 2 ...**

(schwere Pflegebedürftigkeit)

... verlangt einen durchschnittlichen Hilfebedarf von mindestens 180 Minuten pro Tag mit einem Grundpflegebedarf von mehr als 120 Minuten täglich.

## **Pflegestufe 3 ...**

(schwerste Pflegebedürftigkeit)

... heißt: ein durchschnittlicher Hilfebedarf von mindestens 300 Minuten pro Tag, wobei der Anteil an Grundpflege mehr als 240 Minuten täglich betragen muss.

## **Der MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung)**

Nachdem der Antrag auf eine Pflegestufe bei der Pflegekasse eingegangen ist, beauftragt diese den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) zur Begutachtung. Der MDK besucht daraufhin das Familienmitglied, für das der Antrag gestellt wurde und beurteilt, ob es die Kriterien der Pflegebedürftigkeit erfüllt. (Privatversicherte haben eine eigene medizinische Prüfungsstelle.)

## **Die Leistungen der Pflegestufen**

Ihre Mutter hat nun eine Pflegestufe erhalten und jetzt fragen Sie sich, was Sie für Möglichkeiten haben.

### **Häusliche Pflege**

Bei der häuslichen Pflege pflegen Familienangehörige oder andere private Pflegepersonen.

### **Ambulante Pflege**

Hierbei führt die Pflege zu Hause ein ambulant tätiger Pflegedienst durch.

### **Teilstationäre Pflege**

Falls die pflegebedürftige Person tagsüber nicht zu Hause betreut werden kann, übernimmt die Pflegekasse die Pflegekosten einer Tagespflegestelle. Die zeitweise Betreuung (zum Beispiel während der Zeit, in der Sie arbeiten) kann als Tages- oder Nachtpflege gestaltet sein.

### **Verhinderungs- bzw. Ersatzpflege**

Bei einer häuslichen Pflege besteht nach sechs Monaten die Möglichkeit, eine Ersatzpflege in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung ist, dass Sie infolge Krankheit, Urlaub oder sonstigen Gründen an der Pflege gehindert sind.

| Pflegeart   | Pflegestufe I | Pflegestufe II | Pflegestufe III |
|---|---------------|----------------|-----------------|
| Geldleistung<br>häusliche Pflege                  | 225 Euro      | 430 Euro       | 685 Euro        |
| Sachleistung<br>ambulanter Pflegedienst           | 440 Euro      | 1040 Euro      | 1510 Euro       |
| Teilstationäre Pflege<br>Tagespflege, Nachtpflege | 440 Euro      | 1040 Euro      | 1510 Euro       |

*Stand März 2010*

### **Kombinationsleistungen ...**

... erfragen Sie bitte bei Ihren Beratungsstellen oder bei der Pflegekasse.

## Ambulante Pflegedienste

Pflegedienste werden von Wohlfahrtsverbänden und privaten Unternehmen angeboten und sollten von Ihrer Pflegekasse anerkannt sein. Die meisten ambulanten Dienste bieten folgende Leistungen an: Grundpflegeleistungen wie Körperpflege und Inkontinenzversorgung, Behandlungspflege mit Wundversorgung und Medikamentenabgabe und -überwachung, Bewegungs- und Gehübungen, Ernährung, hauswirtschaftliche Versorgung, Pflegehilfsmittel sowie Beratung und Information. Eine aktuelle Liste der Pflegedienste in Fürth erhalten Sie im Seniorenbüro der Stadt Fürth (siehe Seniorenbüro auf Seite 17) oder im Internet unter: [www.familieninfo-fuerth.de/1332.0.html](http://www.familieninfo-fuerth.de/1332.0.html)

## Beispiel: Demenz in der Familie

Seit vielen Jahren leben Sie mit Ihrem Partner, Ihrer Partnerin, mit Ihrem Ehemann, Ihrer Ehefrau zusammen. Sie kennen die Fähigkeiten, Verhaltensweisen und auch emotionalen Reaktionen Ihres Partners oder Ihrer Partnerin sehr genau. Nun stellen Sie fest, dass er bzw. sie vergesslich wird und sich verändert, Ihnen fremd wird. Mehr und mehr werden Äußerungen und Verhalten für Sie unbegreiflich.

**Der Arzt spricht von einer Demenz. Zu dieser Krankheit haben Sie viele Fragen, zum Beispiel:**

- Welche Medikamente gibt es?
- Was passiert im Gehirn?
- Wie soll ich mich verhalten?
- Wie sind die Auswirkungen auf Partnerschaft und Familie?

Die Ansprechpartner(innen) in den Fachstellen im Netzwerk Pflege (Seite 7) informieren, beraten und begleiten Sie. Anlaufstellen für Früherkennung und Diagnostik sind die neurologische Fachpraxen, weitere Anlaufstellen finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

## Was ist eine Selbsthilfegruppe?

Selbsthilfegruppen sind freiwillige, meist lose Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Problemen richten, von denen sie – entweder selber oder als Angehörige – betroffen sind. Ihr Ziel ist eine Veränderung ihrer persönlichen Lebensumstände und häufig auch ein Hineinwirken in ihr soziales und politisches Umfeld.

In regelmäßiger monatlicher oder wöchentlicher Gruppenarbeit betonen sie Authentizität, Gleichberechtigung, gemeinsames Gespräch und gegenseitige Hilfe. Die Selbsthilfegruppe ist dabei ein Mittel, die äußere (soziale, gesellschaftliche) und die innere (persönliche, seelische) Isolation aufzuheben oder zumindest zu verbessern.

Die Ziele von Selbsthilfegruppen richten sich vor allem auf ihre Mitglieder und nicht auf Außenstehende, darin unterscheiden sie sich von anderen Formen des Bürgerengagements. Sie werden auch nicht von professionellen Helfern geleitet – manche ziehen jedoch gelegentlich Experten zu bestimmten Fragestellungen hinzu oder benötigen organisatorische Unterstützung.

Selbsthilfegruppen sind keine Dienstleistungs-Erbringer, deren Leistungen beliebig abrufbar sind. Ihre positive Wirkung ist abhängig von dem, was die Teilnehmer an Offenheit, Engagement und individuellen Fähigkeiten einbringen.

# **Selbsthilfegruppen bei der AWO Fürth**

In der AWO Fürth hat sich ein kleines Zentrum für Selbsthilfegruppen entwickelt.

Derzeit sind aktiv:

## **Selbsthilfegruppe Apoplex(Schlaganfall)-Patienten**

Kontakt: Reinhild Etter-Gansloßer

Telefon: (09 11) 7 90 80 00

## **Selbsthilfegruppe Atemwegserkrankungen Erwachsener**

Kontakt: Karola Ziemens

Telefon: (09 11) 45 13 74

## **Kontaktkreis Atemwegserkrankungen Erwachsener**

Kontakt: Lieselotte Mey

Telefon: (09 11) 2 87 83 71

## **Selbsthilfegruppe Diabetiker**

Kontakt: Gertraud Engel

Telefon: (09 11) 69 34 94

## **Selbsthilfegruppe Laktose-Intoleranz und Nahrungsmittelunverträglichkeit**

Kontakt: Ulrike Martin-Plonka

Telefon: (09 11) 74 64 32

## **Selbsthilfegruppe Multiple-Sklerose-Patienten**

Kontakt: Erika Kuhn

Telefon: (09 11) 9 715 139

Nähere Informationen zu den Selbsthilfegruppen erteilt auch Peter Rebhan in der

## **AWO-Geschäftsstelle**

Hirschenstraße 24

90762 Fürth

Telefon: (09 11) 89 10-10 03

E-Mail: [verein01@awo-fuerth.de](mailto:verein01@awo-fuerth.de)

Internet: [www.awo-fuerth.de/navid.80/selbsthilfegruppen.htm](http://www.awo-fuerth.de/navid.80/selbsthilfegruppen.htm)

Weitere Hilfe und Information zum Thema Selbsthilfe:

## **Kiss. Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen in Mittelfranken**

Frauentorgraben 69

90443 Nürnberg

Telefon: (09 11) 2 34 94 49

E-Mail: [nuernberg@kiss-mfr.de](mailto:nuernberg@kiss-mfr.de)

Internet: [www.kiss-nuernberg.de](http://www.kiss-nuernberg.de)

# Wichtige Kontakte für Beratung und Information

## A

### **AWO Fürth, Fachstelle im Netzwerk Pflege**



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Stadt e.V., Rudolf-Breitscheid-Straße 51, 90762 Fürth, Ansprechpartnerin: Antje Mayer, Telefon: (0911) 89 10 20 03, Fax: (0911) 89 10 20 40, E-Mail: [sst@awo-fuerth.de](mailto:sst@awo-fuerth.de), Internet: [www.awo-fuerth.de](http://www.awo-fuerth.de), Sprechzeit: Mo - Do 8 - 16, Fr 8 - 15 Uhr, Angebote: Beratung für pflegende Angehörige, stundenweise Entlastung für pflegende Angehörige durch 15 freiwillige Helferinnen, Schulungen für Angehörige von demenzkranken Menschen

## B

### **BRK Fürth, Fachstelle im Netzwerk Pflege**



Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Fürth, Henri-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth, Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein, Telefon (0911) 779 81 53, Fax: (0911) 779 81 38, E-Mail: [woernlein@kvfuerth.brk.de](mailto:woernlein@kvfuerth.brk.de), Internet: [www.kvfuerth.brk.de](http://www.kvfuerth.brk.de), Sprechzeit: Di 10 - 12, Mi 15 - 17 u. n. Vereinbarung, Angebote: Psychosoziale Beratung, Information und Unterstützung für pflegende Angehörige auch mit Hausbesuchen, Schulungen für Angehörige von demenzkranken Menschen

### **Betreuungsgericht Amtsgericht Fürth**

Bäumenstraße 32, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 74 38-0, Fax: (0911) 74 38-248, Internet: [www.justiz.bayern.de/gericht/ag/fue](http://www.justiz.bayern.de/gericht/ag/fue), E-Mail: [poststelle@ag-fue.bayern.de](mailto:poststelle@ag-fue.bayern.de), Info: Das Betreuungsgericht ist zuständig für die rechtliche Betreuung von Erwachsenen

### **Betreuungsstelle der Stadt Fürth**



Ansprechpartner(in): Anita Fegesch-Blanck / Georg Reimer, Sozialrathaus, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 974-15 30 / -15 32, Fax: (0911) 974-19 81, E-Mail: [anita.fegesch-blanck@fuerth.de](mailto:anita.fegesch-blanck@fuerth.de) / [georg-reimer@fuerth.de](mailto:georg-reimer@fuerth.de), Internet: [www.familieninfo-fuerth.de/1325.0.html](http://www.familieninfo-fuerth.de/1325.0.html), Sprechzeit: Mo 8 - 12, 13.30 - 16.30, Di, Do, Fr 8 - 12 Uhr, Angebote: Beratung in Fragen der Betreuung und bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten; Führung von Betreuungen, Beglaubigungen von Vollmachten

### **Betriebshelfer(in), Dorfhelfer(in)**

Ansprechpartner in der Region: Maschinen- u. Betriebshilfsring Fürth-Land e.V., Am Moosrangen 12, 90614 Ammerndorf, Telefon: (0 91 27) 95 11 90, E-Mail: [mr.fuerth@mr-franken.de](mailto:mr.fuerth@mr-franken.de)  
Info: Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel „Familientlastende Dienste“ auf Seite 8

## Bezirkssozialdienst der Stadt Fürth – Soziale Dienste



Ansprechpartner: Gerald Karl (von dort erfolgt die Weitervermittlung an die für den Stadtbezirk zuständigen Fachkräfte), Sozialrathaus, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 974-19 70, Fax: (0911) 974-19 81, E-Mail: [sozialdienste@fuerth.de](mailto:sozialdienste@fuerth.de), Internet: [www.familieninfo-fuerth.de/1301.0.html](http://www.familieninfo-fuerth.de/1301.0.html), Sprechzeit: Mo - Do 8.30 - 16, Fr 8.30 - 14 Uhr

## Börse für Pflegeplätze in Heimen der Altenhilfe in Fürth / Pflegeplatzbörse

Eine Zusammenstellung aller Seniorenheime bzw. Pflegeheime in Fürth, die auf Initiative des Seniorenrates erstellt wurde, finden Sie unter [www.fuerth.de/desktopdefault.aspx/tabid-152](http://www.fuerth.de/desktopdefault.aspx/tabid-152) Die Angaben zu den freien Plätzen stammen von den Trägern der Heime, und werden in der Regel mindestens einmal im Monat vom Seniorenbüro der Stadt Fürth aktualisiert

## C

### Caritas Fürth, Fachstelle im Netzwerk Pflege



Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V., Königsstraße 112 - 114, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 740 50-30 oder -31, Fax: (0911) 740 50-63, Ansprechpartnerin: Hana Reinhardt, E-Mail: [hana.reinhardt@caritas-fuerth.de](mailto:hana.reinhardt@caritas-fuerth.de), Internet: [www.caritas-fuerth.de](http://www.caritas-fuerth.de), Sprechzeit: Mi 12 - 15 Uhr u. n. Vereinbarung, Angebote: Schulungen für Angehörige von demenzkranken Menschen, Individuelle und kostenlose Beratung auch bei Hausbesuchen

## D

### Demenzanlaufstellen für Früherkennung und Diagnostik

#### *Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum-Nord*

Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1, 90419 Nürnberg, Ansprechpartner: Dr. Hartmut Lehfeld, Telefon: (0911) 398-39 43, Fax: (0911) 398-39 42, E-Mail: [gedaechtnissprechstunde@klinikum-nuernberg.de](mailto:gedaechtnissprechstunde@klinikum-nuernberg.de), Internet: [www.klinikum.nuernberg.de](http://www.klinikum.nuernberg.de), Angebote: Gedächtnissprechstunde, Demenz-Früherkennung, Gedächtnistraining, Beratung. (Überweisung durch Haus- oder Facharzt nötig)

#### *Gedächtniszentrum + Dreycedern e. V. Psychogerontologisches Institut*



Nägelsbachstraße 25, 91052 Erlangen, Ansprechpartnerin: Privatdozentin Dr. Sabine Engel, Termine nach Vereinbarung, Telefon: (09131) 85 22 519, Fax: (09131) 852 65 61, E-Mail: [sabine.engel@geronto.uni-erlangen.de](mailto:sabine.engel@geronto.uni-erlangen.de), Internet: [www.gedaechtniszentrum-erlangen.de](http://www.gedaechtniszentrum-erlangen.de) bzw. [www.dreycedern.de](http://www.dreycedern.de), Angebote: Diagnostik bei Gedächtnisproblemen, therapeutisches Gedächtnistraining, Schulung für Angehörige von Demenzkranken, Multiplikatorinnenkurs für das Schulungsprogramm „EduKation“ für Angehörige demenzkranker Menschen

#### *Ambulanz des Klinikums am Europakanal*



Am Europakanal 71, 91056 Erlangen, Telefon: (09131) 753-27 23 (Telefonsprechstunde: Mi 14 - 15 Uhr), Fax: (09131) 753-26 53, E-Mail: [klinikum.am.europakanal@bezirkskliniken-mfr.de](mailto:klinikum.am.europakanal@bezirkskliniken-mfr.de), Internet: [www.klinikum-am-europakanal.de](http://www.klinikum-am-europakanal.de), Information: Sie erhalten telefonisch oder persönlich in der Anmeldung der Institutsambulanz (Gebäude I) einen Termin für ein Gespräch. Die Kosten für die Behandlung werden durch die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen übernommen

### *Demenzsprechstunde Neurologische Universitätsklinik / Poliklinik Erlangen*



Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen, Ansprechpartnerin: Sabine Völklein, Telefon: (09131) 853 44 55, Fax: (09131) 85 36 596, E-Mail: [sabine.voelklein@uk-erlangen.de](mailto:sabine.voelklein@uk-erlangen.de), Internet: [www.neurologie.uk-erlangen.de](http://www.neurologie.uk-erlangen.de), Sprechzeit: Mo - Fr 8 - 16 Uhr, Angebote: Memory Clinic, Neuropsychologische Ambulanz, Demenzsprechstunde

### *Ambulanz für Altersmedizin im Bezirksklinikum Ansbach*



Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach, Telefon: (0981) 46 53-12 51, Fax: (0981) 46 53-12 55, E-Mail: [renate.liesen@bezirkskliniken-mfr.de](mailto:renate.liesen@bezirkskliniken-mfr.de) (Sekretariat), Internet: [www.bezirksklinikum-ansbach.de](http://www.bezirksklinikum-ansbach.de), Angebote: In der gerontopsychiatrischen Ambulanz werden sowohl eine umfangreiche diagnostische Abklärung als auch die Behandlung durchgeführt – zum Beispiel bei Gedächtnisproblemen, gelegentlichen Verwirrheitszuständen oder leichteren depressiven Störungen

### **Diakonie Fürth, Fachstelle im Netzwerk Pflege**



Diakonisches Werk Fürth e.V., Ottostraße 5, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 749 33-23, Fax: (0911) 749 33-50, Ansprechpartnerin: Marianne Larose, E-Mail: [marianne.larose@diakonie-fuerth.de](mailto:marianne.larose@diakonie-fuerth.de), Internet: [www.diakonie-fuerth.de](http://www.diakonie-fuerth.de), Sprechzeit: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung, Angebote: Beratung für pflegende Angehörige, Gesprächsgruppen und Schulungen für Angehörige von demenzkranken Menschen

## **F**

### **Familientlastende Dienste**

Folgende Dienste können Familien mit zu pflegenden Angehörigen unterstützen und entlasten: Familienpflege, Betriebs- bzw. Dorfhelferin, Notmütterdienst, Familienpaten und die Kinderarche. Ansprechpartner(innen) finden Sie unter dem jeweiligen Stichwort, nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel „Familientlastende Dienste“ auf Seite 8

### **Familienpaten**



Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14, 90762 Fürth, Telefon: (09 11) 77 27 99, E-Mail: [info@muetterzentrum-fuerth.de](mailto:info@muetterzentrum-fuerth.de), Internet: [www.muetterzentrum-fuerth.de](http://www.muetterzentrum-fuerth.de), Info: Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel „Familientlastende Dienste“ auf Seite 8

### **Familienpflege**



Caritas Fürth, Königstr. 112 - 114, 90762 Fürth, Telefon: (0911)-74050-13, -17, E-Mail: [caecilia.olszynski@caritas-fuerth.de](mailto:caecilia.olszynski@caritas-fuerth.de), Internet: [www.caritas-fuerth.de/wir\\_helfen/familienpflege.html](http://www.caritas-fuerth.de/wir_helfen/familienpflege.html), Info: Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel „Familientlastende Dienste“ auf Seite 8

## **K**

### **Kinderarche Fürth**

Theresienstrasse 17, 90762 Fürth, Telefon: (09 11) 23 95 66-90, E-Mail: [h.eichler-schilling@kinderarcheggmbh.de](mailto:h.eichler-schilling@kinderarcheggmbh.de), Internet: [www.familien-unterstuetzungs-netzwerk.de](http://www.familien-unterstuetzungs-netzwerk.de), Angebote: Die Kinderarche bietet Unterstützung bei der Entlastung der Familie

## Klinikum Fürth



Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Telefon: (0911) 75 80-0, Fax: (0911) 75 80-18 90, E-Mail: [info@klinikum-fuerth.de](mailto:info@klinikum-fuerth.de), Internet: [www.klinikum-fuerth.de](http://www.klinikum-fuerth.de)

### *Geriatrische Rehabilitation am Klinikum Fürth*

Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Ansprechpartnerin: Monika Simon-Deinlein, Gerda Büttner, Karoline Mauser, Geriatrische Abteilung, 1. Stock, Zimmer 106, Telefon: (0911) 7580 1877, Internet: [www.klinikum-fuerth.de/hn/medizin-pflege/geriatrische-rehabilitation](http://www.klinikum-fuerth.de/hn/medizin-pflege/geriatrische-rehabilitation)  
Angebote: Beratung zu Fragen der pflegerische häuslichen Versorgung und zur Pflege im Heim im Anschluss an den Aufenthalt der geriatrischen Rehabilitation

### *Pflegeüberleitung am Klinikum Fürth:*

Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Ansprechpartnerin: Christina Neubert-Hirsch, Hauptgebäude, 5. Obergeschoss, Zimmer 5221, Telefon: (0911) 75 80-14 67, E-Mail: [christina.neubert-hirsch@klinikum-fuerth.de](mailto:christina.neubert-hirsch@klinikum-fuerth.de), Internet: [www.klinikum-fuerth.de](http://www.klinikum-fuerth.de), Angebote: Beratung zu Fragen der pflegerischen häuslichen Versorgung im Anschluss an den stationären Aufenthalt

### *Sozialdienst am Klinikum Fürth*

Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Ansprechpartnerin: Gisela Grönhardt, Hauptgebäude, 5. Obergeschoss, Zimmer 5223, Telefon: (0911) 75 80-16 88, E-Mail: [petra.stich@klinikum-fuerth.de](mailto:petra.stich@klinikum-fuerth.de), Internet: [www.klinikum-fuerth.de/hn/beratung-schulung/sozialdienst](http://www.klinikum-fuerth.de/hn/beratung-schulung/sozialdienst), Angebote: Beratung zu Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung und Pflege im Heim

## Krankenkassen

Die jeweiligen Kranken- bzw. Pflegekassen sind persönliche Ansprechpartner bei allen Fragen zur Pflege, Kranken- und Pflegeversicherung, Bereitstellung von Pflegemitteln, sowie zu sonstigen Leistungen der Kassen. Sie halten daneben Informationsmaterialien zu verschiedenen Gesundheitsthemen bereit, wie gesunde Ernährung, Bewegung, chronischer Schmerz, Asthma, Pflege zu Hause, sowie Angebote an Kursen, wie Präventionskurse, Sturzprophylaxe für Senioren, und an Zusatzversicherungen. Bitte wenden Sie sich an Ihre unter den nachfolgend aufgeführten Kranken- und Pflegekassen. Im Internet finden Sie die Adressen und Telefonnummern aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen auf der Seite [www.versicherungsnetz.de/02-04-01.htm](http://www.versicherungsnetz.de/02-04-01.htm)

### *AOK Bayern – die Gesundheitskasse Direktion Mittelfranken*

Königswarterstraße 28, 90762 Fürth, Ansprechpartner: Norbert Denzler, Telefon: (0911) 74 34-100, Fax: (0911) 218-941 71 00, E-Mail: [norbert.denzler@by.aok.de](mailto:norbert.denzler@by.aok.de), Internet: [www.aok.de](http://www.aok.de)

### *Pflegekasse der AOK Bayern Direktion Mittelfranken*

Luitpoldstraße 15, 91413 Neustadt, Ansprechpartnerin: Heidemarie Reuther, Telefon: (09161) 88 48-62, Fax: (09161) 88 48-55, E-Mail: [heidemarie.reuther@by.aok.de](mailto:heidemarie.reuther@by.aok.de), Internet: [www.aok.de](http://www.aok.de)

### *Barmer Ersatzkasse + Pflegekasse der Barmer Ersatzkasse*

Hirschenstraße 2b, 90762 Fürth, Telefon: (0185) 00 39-66 00, Fax: (0185) 00 39-66 49, E-Mail: [fuerth@barmer.de](mailto:fuerth@barmer.de), Internet: [www.barmer.de](http://www.barmer.de), Sprechzeit: Mo - Do 10 - 15 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr

### ***DAK – Unternehmen Leben, Servicezentrum Fürth + Pflegekasse der DAK***

Rudolf-Breitscheid-Straße 41, 90762 Fürth, Ansprechpartner: Werner Russow, Telefon: (0911) 74 31-6, Fax: (0911) 74 31-719, E-Mail: DAK071100@dak.de, Internet: www.dak.de, Sprechzeit: Mo - Mi 8 - 16, Do 8 - 17, Fr 8 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

### ***GEK Gmünder Ersatzkasse***

Moststraße 19, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 76 66 39-0, Fax: (0911) 76 66 39-33, E-Mail: fuerth@barmer-gek.de, Internet: www.gek.de, Sprechzeit: Mo - Do 7 - 17.30, Fr 7 - 16 Uhr

### ***IKK – Vereinigte Innungskrankenkasse Bayern + Pflegekasse der IKK***

Bucher Straße 3, 90419 Nürnberg, Telefon: (0911) 20 04-0, Fax: (0911) 20 04-222 (IKK), Fax: (0911) 20 04-140 (Pflegekasse IKK), Internet: www.vereinigte-ikk.de, Sprechzeit: Mo - Fr 7 - 18 Uhr

### ***KKH – Kaufmännische Krankenkasse + Pflegekasse der KKH***

Frauentorgraben 71, 90443 Nürnberg, Telefon: (0911) 20 33 53, Fax: (0911) 24 47 326, E-Mail: serviceteam.nuernberg@kkh.de, Internet: www.kkh-allianz.de, Sprechzeit: Mo - Do 8 - 18, Fr 8 - 16 Uhr

### ***LKK – Land- und Forstwirtschaftlicher Sozialversicherungsträger Franken***

und Oberbayern, Kundenzentrum + Pflegekasse der LKK, Karolinenstraße 5, 90763 Fürth, Telefon: (0911) 9 77 54-0, Fax: (0911) 9 77 54-28, Internet: www.lsv.de/fob/

### ***pronovaBKK ServiceCenter Fürth***

Kronacher Str. 63, 90765 Fürth, Telefon: (0911) 793 02 77, Fax: (0911) 79 23 21, E-Mail: service@pronovabkk.de, Internet: www.pronovabkk.de, Sprechzeiten: Mo - Fr 8 - 12 Uhr

## **N**

### **Netzwerk Pflege – Fachstellen für pflegende Angehörige**



siehe AWO, BRK, Caritas und Diakonie

### **„Notmütterdienst“**



Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14, 90762 Fürth, Telefon: (09 11) 77 27 99, E-Mail: info@muetterzentrum-fuerth.de, Internet: www.muetterzentrum-fuerth.de, Info: Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel „Familienentlastende Dienste“, Seite 8

## **S**

### **Seniorenbüro der Stadt Fürth im Rathaus**



Seniorenbeauftragte: Elke Übelacker, Königsstraße 86, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 974-17 85, Fax: (0911) 974-17 86, E-Mail: elke.uebelacker@fuerth.de, Internet: www.fuerth.de,

Sprechzeit: Mo, Di, Do 9 - 12 u. n. Vereinbarung, Angebote: Information und Beratung zu allen Fragen **rund** um das Älter werden, Weitervermittlung an zuständige Stellen, Ausgabe von Informationsbroschüren, Organisation von Seniorenveranstaltungen „SeniorKultur“, Kooperation mit Seniorenrat, Wohlfahrtsverbänden und Organisationen, Förderung von ehrenamtlichem Engagement und vieles mehr. Im Seniorenbüro erhalten Sie auch den Seniorenleitfaden „Älter werden in Fürth“ oder Sie laden ihn im Internet herunter unter [www.familieninfo-fuerth.de/1161.0.html](http://www.familieninfo-fuerth.de/1161.0.html)

# Stichwortverzeichnis mit Seitenangaben

## A

Altersmedizin 15  
Alzheimer, siehe Demenz  
Ambulanter Pflegedienst 10  
Ambulanz 14, 15  
Amtsgericht 4, 13  
Angebote 2, 7, 9, 11, 13-17  
Angehörige 2, 4, 6, 7, 10-17  
Angelegenheiten 4  
Anlaufstellen 11, 14  
Ansprechpartner 5-8, 11, 13-15  
Anspruch 4, 6, 10  
Antrag 6, 8, 9, 10  
Aufgaben 2, 4, 8  
Aufgabenbereich 8  
Arbeit 2, 4, 10, 11, 13, 20  
Arbeiterwohlfahrt 13  
Arbeitsfreistellung 4  
Arzt 4, 8, 11, 14  
Attest 16  
Aufenthaltsbestimmung 4  
Aufgabenkreis 4  
Auswirkungen 11  
AWO 4, 6, 7, 12, 13, 17, 20

## B

Bayerisches Rotes Kreuz 13  
Bedarf 4, 9, 10  
Bedürfnis 6, 7  
Belastung 2, 7  
Beratung 2, 4, 9, 10, 11, 13-17  
Beratungsstelle 9, 10  
Berufsbetreuer 4  
Beschäftigte 4  
Besuch 6, 10, 13, 14  
Betreuer 4  
Betreuter 4  
Betrieb 4, 8, 13, 15  
Betriebshelfer(in) 8, 13  
Betreuungsgericht 4, 13  
Betreuungsstelle 4, 13  
Begutachtung 10  
Bezirksklinikum 15  
Bezirkssozialdienst 14  
Börse für Pflegeplätze 14  
BRK 4, 6, 7, 13, 17, 20

Bündnis 3, 20

## C

Caritas 4, 6-8, 14, 15, 17, 20

## D

Demenz 11, 13, 14, 15  
Demenzanlaufstellen 14  
Demenzsprechstunde 15  
Depressiv 15  
Diagnostik 11, 14  
Diakonie 4, 6, 7, 15, 17  
Diakonisches Werk 15, 20  
Dienste 6, 8, 11, 13-15, 17, 20  
Dorfhelferin 15

## E

Ehepartner 2  
Einführung 6, 7  
Einsatz 8  
Einstufung 6  
E-Mail 5, 7-9, 12-17, 20  
Entlastung 7, 13, 15  
Entlastungsangebote 7  
Erschöpfung 7  
Erziehungsberatungsstelle 9  
Essen auf Rädern 6

## F

Fachstellen 4, 6, 7, 11, 17  
Familie 4-6, 8, 9, 10, 11, 15, 20  
Familienangehörige 4, 10  
Familientastende Dienste 8, 9, 13, 15, 17  
Familieninfo 11, 13, 14, 17  
Familienmitglied 4-6, 9, 10  
Familienpflege 8, 15  
Familienpflegestation 8  
Familienpaten 9, 15  
Familien-Unterstützungs-  
Netzwerk 9, 15  
Finanzierung 6, 7  
Facharzt 14  
Fähigkeiten 11  
Führung 6, 13

## G

Gedächtnis 14, 15  
Geldleistung 10  
Gehirn 11  
Gesundheit 4, 7, 16  
Gespräch 14, 11  
Gesprächsgruppen 15, 7  
Gesetz, 4, 5, 6  
Grundpflege 9, 10, 11

## H

Häusliche Pflege 10  
Hausbesuch 13, 14  
Haushalt 6, 8  
Haushaltshilfe 8  
Hausnotruf 6  
Heim 2, 5, 6, 14, 16  
Helfer 8, 11, 13, 15  
Hilfe 5, 6, 8, 9, 10-12, 14  
Hilfebedarf 9, 10  
Hilfsmittel 6, 11  
Hinweis 9, 20

## I, J

Info 2, 4, 6, 9-17  
Information 2, 4, 6, 11-17  
Institutsambulanz 14  
Internet 8, 9, 11-17, 20

## K

Kinder 8, 9, 15  
Kinderarche 9, 15  
Kombinationsleistung 10  
Kommunen 9  
Krank 5, 6, 8, 9, 10-17, 20  
Krankenhaus 5, 9  
Krankenhausaufenthalt 5  
Krankenkasse 8 14, 16, 17  
Krankheit 8, 10, 11  
Kriterien 10  
Kurzzeitpflege 7

## L

Landwirtschaft 8  
Leistung 6, 10, 11, 14, 16  
Leistungsantrag 6  
Leitfaden 2, 17, 20

# Stichwortverzeichnis mit Seitenangaben

## M

Maschinen- und  
Betriebshilfsring 8  
MDK 6, 10  
Medikament 11  
Medizinischer Dienst 10  
Mensch 2, 6, 8, 11, 13-15  
Mitarbeiter(innen) 4, 6, 9  
Möglichkeiten 10  
Mutter 5, 9, 10  
Mütterzentrum 9,15,17

## N

Nachtpflege 10  
Netzwerk Pflege 4, 6, 7, 9, 11  
13-15, 17  
Notfälle 8

## O

Oberschenkelhalsbruch 5

## P

Partner 2, 5-8, 11, 13-17  
Partnerschaft 11  
Pflege 2, 4-11, 20  
Pflegeart 10  
Pflegebedürftig 2, 4-6, 9,  
10, 20  
Pflegedienst 6, 8-11, 20  
Pflegefall 5

Pflegegeld 6  
Pflegeheim 5, 6, 14  
Pflegekasse 6, 9, 10, 16, 17  
Pflegeleitfaden 2, 20  
Pflegerische Angehörige 4, 7, 13,  
15, 17  
Pflegeplatzbörse 14  
Pflegeprozess 7  
Pflegesachleistung 6  
Pflegesituation 4  
Pflegestufe 6, 9, 10  
Pflegeüberleitung 5, 16, 20  
Pflegeversicherung 6, 7, 16  
Pflege-Weiterentwicklungsgesetz 6  
Pflegezeitgesetz 4  
Pflegezeit 4, 6, 7  
Pflege zu Hause 10, 16  
Probleme 11, 14, 15  
Psychiatrie 14  
Psychotherapie 14

## Q, R

Reha 5, 6, 9, 16, 17  
Rehabilitation 5, 6, 9, 16  
Rehabilitationsmaßnahmen 6  
Reaktion 11  
Recht 4, 8, 11, 13

## S

Sachleistung 6, 10  
Seniorenheim 6, 14  
SGB 6, 7  
Situation 4, 7  
Sozialdienst 5, 14, 16  
Sozialstation 20  
Stall 8  
Stationär 6, 10, 16  
Seniorenbüro 4, 11, 14, 17

## T

Tagesablauf 8  
Tagespflege 7, 10  
Teilstationäre Pflege 10  
Teppichläufer 5

## U

Universitätsklinik 15

## V

Verhalten 11  
Verwirrtheit 15

## W

Wohlfahrtsverbände 4, 9, 11,  
17

## X, Y, Z

zu Hause 5, 6, 9, 10, 16

# Auch für pflegende Angehörige! Wegweiser für Fürther Familien



[www.Familieninfo-Fuerth.de](http://www.Familieninfo-Fuerth.de)

## **IMPRESSUM:**

**Pflegeleitfaden** für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen  
Stand Oktober 2010

## **Herausgeber:**

Handlungsforum Familie und Pflege im Fürther Bündnis für Familien  
c/o Jutta Küppers  
Jugendamt Stadt Fürth – Abteilung Jugendarbeit  
Königsplatz 2  
90762 Fürth  
Telefon: (0911) 974 15 57  
Fax: (0911) 974 15 13  
E-Mail: [Servicebuero@Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de](mailto:Servicebuero@Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de)  
Internet: [www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de](http://www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de)

## **Redaktion:**

Ursula Kareth, Pflegedienstleiterin der Sozialstation der Caritas Fürth / Hans Klinner, stellvertretender Geschäftsführer der AWO Fürth / Marianne Larose, Dipl. Sozialpädagogin Soziale Dienste Diakonisches Werk Fürth / Thomas Leipold (V.i.S.d.P.), Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverband Fürth / Christina Neubert-Hirsch, Krankenschwester und Fachkraft für Pflegeüberleitung / Werner Schmidt, Diakon und Geschäftsführer Diakonisches Werk Fürth / Katrin Rohm, Leiterin Pflege und Soziales des BRK / Elke Übelacker, Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth

## **Gestaltung:**

Roland Münzel, Öffentlichkeitsarbeit Fürther Bündnis für Familien

**Titel:** „hand halten“, Fotolia Bilderdienst, © view7

## **Redaktionshinweis:**

Wir haben uns bemüht, alle Angaben und Daten sorgfältig zu recherchieren. Die Angebotspalette im Pflegebereich verändert sich jedoch ständig, sodass dieser Leitfaden nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen, sind jedoch ohne Gewähr. Für Druckfehler oder andere Unrichtigkeiten wird keine Haftung übernommen. Sollten Sie einen wichtigen Hinweis vermissen, machen Sie uns bitte darauf aufmerksam.